ORCHIDEEN KURIER



www.orchideen.at

Nummer 1 / 05 Jänner – Februar 2005

Jānner — Februar 200

Bei Unzustellbarkeit an : Monika AHL

Maschigasse 28 1220 Wien

W 21

Postgebühr bar bezahlt - "Sponsoring-Post" - GZ 02Z032638 S Verlagspostamt : 1220 Wien, Aufgabepostamt : 1110 Wien

Impressum Orchideenkurier Herausgeber Österreichische Orchideengesellschaft Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Österreichischen Orchideengesellschaft oder der Redaktion dar.

Erscheinungsort Wien

Empfänger:

Kontaktadressen

Weitere e-mail-Kontakte sind auf unserer Website www.orchideen.at zu finden

Präsident Mag. Manfred Windisch

Nibelungengasse 18 3424 Zeiselmauer

Tel & Fax 02242 - 70 667

mail: windischmanfred@aol.de

Vizepräsidenten: Robert RITTER

Lazarettgasse 97 Tel 02622 – 86 344 2700 Wr. Neustadt Sonja TRUPPE Heckenweg 4 9500 Villach

Tel 0664 / 154 84 18 Fax 04242 / 55 433-4

Sekretärin:

Christine REINWEIN

1170 Wien

Andergasse 38/RH2 Tel & Fax 01 – 486 21 15

Kassierin:

und

Monika AHL 1220 Wien Maschlgasse 28

Mitgliederservice

Tel & Fax 01 - 282 55 68

Bibliothek Herbert LIERNBERGER

1110 Wien Herretweg 4/5/8 Tel – 0664-43 40 853

PR-Beauftragter: DI Manfred SCHMUCKER

1020 Wien

Lilienbrunngasse 18/23 Tel/Fax 01 - 968 02 45

Kontakt zu Institutionen: Franz FUCHS

4407 Steyr-Gleink Hausleitenstraße 2a Tel 07252 - 70 796

Organisation und Auslandskontakte

Konrad TABOJER 2601 Sollenau Birkengasse 3

Tel&Fax 02628 - 47 209 mail : konrad.tabojer@air-line.at Redaktionsanschrift Orchideenkurier :

> Thomas SEIDL 1060 Wien

Tel & Fax 01 - 968 02 45 mail : tomcheck@tgm.at

Vorstände der Landesgruppen :

Wien Kurt BRAUNFUCHS

1210 Wien

Plankenbüchlergasse 6 / 6 Tel/Fax 01 – 264 41 81 mobil 0676 – 43 27 927 kurt.braunfuchs@chello.at Steiermark

Gerhard WERBA 8053 Graz Pfitznergasse 33 Tel 0316 – 57 88 35

NÖ / Burgenland Kurt OPITZ

2604 Theresienfeld Birkengasse 2 Tel 02622 - 71 369 Kärnten

Josef HAGER 9520 Annenheim Brachweg 2 Tel 04248 / 2018

Oberösterreich

Dr. Hubert MAYR 4400 Steyr Huthoferstr 5 Tel 07252 - 441 29 In Kooperation mit dem Vorarlberger Orchideen Club

> lgor Zulovec Vorstadt 26 6800 Feldkirch Tel 05522/76031 Mobil 0676/5617690

Inhalt

Kontaktadressen	
Editorial	3
Wechsel im Redaktionsteam des OK	8
Zur Orchideenschau in den Blumengärten Hirschstetten	8
Mitteilung für die Wiener Orchideenfreundlnnen	9
Walter Wechsberg 1940 – 2004	9
Gedenkfeier mit bitterem Beigeschmack	10
ÖOG-Landesgruppe Kärnten	11
Dendrobium cuthbertsonii - ein Dschungel-Juwel	12
Angebot Flaschenkinder	

Editorial

Liebe Orchideenfreundinnen und -Freunde -

Die erste Ausgabe des Jahres 2005 bringt Ihnen neben den programmatischen Mitteilungen aus den Landesgruppen und einigen Produktinformationen vor allem folgende wichtige Botschaften:

- Den Zahlschein für Ihren Mitglieds-Beitrag für das Jahr 2005; bitte beachten Sie, daß diese Ausgabe auch allen Anschlußmitgliedem zugestellt wird. Bitte verwenden Sie nach Möglichkeit NUR den beigehefteten Zahlschein! Bei elektronischer Überweisung bitte Ihre Mitgliedsnummer als Referenz angeben!
- Meinen Abschied von der Redaktionsarbeit am Orchideenkurier ich habe nun die Vereinszeitung seit 1984 betreut und finde, es ist an der Zeit, die Stellung zu räumen und einem jungen Team den Bleistift in die Hand zu drücken ...
- Organisatorische Hinweise für den Wiener Raum vor allem wegen der 4. Internationalen Orchideenausstellung in den Blumengärten Hirschstetten
- Einen Nachruf auf Walter Wechsberg, der unvermutet verstarb
- Einen Bericht der Landesgruppe Kärnten
- Einen Bericht von Naturstandorten von Dendrobium authbertsonii im Hochland von New Guinea

Wir ersuchen alle Landesgruppen, Veranstaltungstermine - auch wenn sie weit in der Zukunft liegen und noch nicht 100%ig sicher sind - schriftlich mitzuteilen bzw Fehler zu melden.

Vielleicht können wir damit in Zukunft Kollisionen besser vermeiden und gleichzeitig Interesse wecken.

Wichtig I Redaktionsschluß für die nächste Nummer des Orchideenkuriers ist Freitag, der 11. Februar 2005.

Das gilt nicht nur für Beiträge, sondern auch für die Programmhinweise der Landesgruppen und unsere fördernden Mitglieder.

Zu letzten Mal hier Manfred Schmucker ©

Ab nun Kontakt zur Redaktion:

Dipl. Ing. Werner Blahsl

Obere Amtshausgasse 10-12/26 - 1050 Wien

Fax und Tel: +43-1-95 20 774

Kontakt bitte per mail: orchideenkurier@gmx.at

Beiträge bitte in sauberer Maschin/Druckerschrift (in schwarz), bei Übermittlung per Diskette oder e-mail bitte einen Viruscheck durchführen und bitte KEINE Layout-Kunststücke – einfacher Text oder RTF genügt; die Umstellung auf das OK-Layout macht dann weniger Probleme ©

Copyright © Österreichische Orchideengesellschaft 1998-2005

Die hier veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Kein Teil dieses Druckwerkes darf ohne schriftliche Genehmigung der Österreichischen Orchideengesellschaft in Irgendeiner Form - durch Microfilm, Fotokoplerverfahren oder andere Technologien - reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Daterwerarbeitungsanlagen verwendbare Form übertragen werden. Auch die Rechte der Wiedergabe durch Vortrag, Funk- und Fernsehsendungen bleiben vorbehalten. Koplen für den persönlichen oder sonstigen eigenen Gebrauch dürfen nur von einzelnen Beiträgen oder Teilen daraus als Einzelkopie hergestellt werden.

PROGRAMMVORSCHAU DER LANDESGRUPPEN

Landesgr	appe Wien - Treffpunkt Nordost	Restaurant Fischer Wagramer Straße 111	19:00 Uhr 1222 Wien
6. Jan 05	Neuwahl des Landesleiters für W kommende Generalversammlung Pflanzenbewertung und Besprech	g – voraussichtlich kein V	/ortrag
17. Feb 05	Der Termin ergibt sich aus den B Diskussionsabend über Stil und Inha Wiener OrchideenfreundInnen – an Pflanzenbewertung und Besprechung	etriebsferien des Restaur lite der Zusammentreffen d diesem Abend KEIN Vo	rant Fischer - bitte beachten! ler rtrag !
3. März 05	KEIN TREFFEN! Dieser Termin e Orchideenausstellung in den Blu	ntfällt wegen der Vorbe	reitungen zur Internationaler
7. Apr 05 5. Mai 05	Programm wird noch bekanntgeg Programm wird noch bekanntgeg	geben	
Landesgr	uppe Wiem - Treffpunkt Südwest	Restaurant Wienerwald Schönbrunnerstraße 24	
21. Jan 05 18. Feb 05	bei jedem Zusammentreffen Pflanze bei jedem Zusammentreffen Pflanze		
Landesgr	ippe NÖ-Burgenland	Rest Pfaffelmaier Piestinger Straße 1	18:30 Uhr 2752 Wöllersdorf
28. Jan 05	Wahl des Vorstandes der Landes Wahlvorschläge bitte schriftlich an Herrn Neihsl Josef, A. Pauser S in 2486 Siegersdorf bis spätestens 14.01.2005 abgeben a) Landesleiter, b) 1. und 2. Stellvertreter, c) Schriftführer, d) Kassier und Rechnungsprüfe	traße 13, - es werden gewählt:	
25. Feb05 25. Mar 05 29. Apr 05 27. Mai 05	Anschließend - Rückblick Budapestre Vortrag von Herrn Erich Havlicek - C Pflanzenversteigerung Diavortrag von Herrn Streimel - Thai Diavortrag von Herrn Manfred Speci Orchideen des immergrünen Tieflan	eise - Tabojer Costa Rica Iland kmaier –	

Leopold Werndlstr 1 4400 Steyr 16. Jan 05 Ing. Othmar Riegler: Paphios auf Borneo 21. Jan 05 Orchideenausstellung mit Verkauf in den bis Räumlichkeiten des Blumengeschäftes Handlbauer in Gramastetten; am 1. Wochenende spezielle Beratung durch Vereinsmitglieder zu Orchideenpflege 21. Jan 05 Herr Ing. Riegler: Paphiopedilum in Borneo (bes. P. rothschildianum und P. stonei) 18. Feb 05 Herr Kühas: Vegetation und Orchideen in Nordperu 11. Mar Fahrt der Landesgruppe OÖ zum WOC nach Dijon; bis 14. Mar derzeit keine Anmeldungen mehr möglich! 18. Mar 05 Herr Plaimer: Alpine Flora in Natur und Kultur 15. Apr 05 Herr Dworak: Orchideen und Pfeilgiftfrösche im Regenwald von Costa Rica	Landesgr	uppe Oberösterreich	Schwechater Hof	19:00 Uhr
21. Jan 05 bis Råumlichkeiten des Blumengeschäftes Handlbauer in Gramastetten; 29. Jan 05 21. Jan 05 Herr Ing. Riegler: Paphiopedilum in Borneo (bes. P. rothschildianum und P. stonei) Herr Kühas: Vegetation und Orchideen in Nordperu Fahrt der Landesgruppe OÖ zum WOC nach Dijon; bis 14. Mar Herr Plaimer: Alpine Flora in Natur und Kultur			Leopold Werndlstr 1	4400 Steyr
Räumlichkeiten des Blumengeschäftes Handlbauer in Gramastetten; 29. Jan 05 21. Jan 05 Herr Ing. Riegler: Paphiopedilum in Borneo (bes. P. rothschildianum und P. stonei) Herr Kühas: Vegetation und Orchideen in Nordperu Fahrt der Landesgruppe OÖ zum WOC nach Dijon; bis 14. Mar Herr Plaimer: Alpine Flora in Natur und Kultur				
29. Jan 05 21. Jan 05 Herr Ing. Riegler: Paphiopedilum in Borneo (bes. P. rothschildianum und P. stonei) Herr Kühas: Vegetation und Orchideen in Nordperu Fahrt der Landesgruppe OÖ zum WOC nach Dijon; derzeit keine Anmeldungen mehr möglich! Herr Plaimer: Alpine Flora in Natur und Kultur				
21. Jan 05 Herr Ing. Riegler: Paphiopedilum in Borneo (bes. P. rothschildianum und P. stonei) 18. Feb 05 Herr Kühas: Vegetation und Orchideen in Nordperu Fahrt der Landesgruppe OÖ zum WOC nach Dijon; bis 14. Mar derzeit keine Anmeldungen mehr möglich! Herr Plaimer: Alpine Flora in Natur und Kultur	bis			
21. Jan 05 Herr Ing. Riegler: Paphiopedilum in Borneo (bes. P. rothschildianum und P. stonei) 18. Feb 05 Herr Kühas: Vegetation und Orchideen in Nordperu Fahrt der Landesgruppe OÖ zum WOC nach Dijon; bis 14. Mar derzeit keine Anmeldungen mehr möglich! Herr Plaimer: Alpine Flora in Natur und Kultur	29. Jan 05	am 1. Wochenende spezielle Beratung durch Vereinsmitglieder zu Orchideenpflege		
11. Mar Herr Kühas: Vegetation und Orchideen in Nordperu 11. Mar Fahrt der Landesgruppe OÖ zum WOC nach Dijon; bis 14. Mar derzeit keine Anmeldungen mehr möglich! 18. Mar 05 Herr Plaimer: Alpine Flora in Natur und Kultur	21. Jan 05			
11. Mar Fahrt der Landesgruppe OÖ zum WOC nach Dijon; bis 14. Mar derzeit keine Anmeldungen mehr möglich! 18. Mar 05 Herr Plaimer: Alpine Flora in Natur und Kultur	18. Feb 05			•
bis 14. Mar derzeit keine Anmeldungen mehr möglich! 18. Mar 05 Herr Plaimer: Alpine Flora in Natur und Kultur	11. Mar			
18. Mar 05 Herr Plaimer: Alpine Flora in Natur und Kultur	bis 14. Mar			
	18. Mar 05			
	15. Apr 05			on Costa Rica

Landesgruppe Steiermark		Bräukeller Keplerstraße 104	18:30 Uhr Graz
21. Jan 05 18. Feb 05	Treffen jeden 3. Freitag im Mona (19:00 Uhr) mitbringen – Problen Orchideen-Bewertung, Pflanzenb Hr. Mucher – Thailand	t. Bitte bei jedem Treffen Ord npflanzen zur Begutachtung l	chideen zur Bewertung
Landesgru	ppe Kärnten	Gasthof BACHER Vassacherstraße 58	19:00 Uhr 9500 Villach
28. Jan 05 25. Feb 05 25. Mar 05 29. Apr 05 27. Mai 05 24. Jun 05	Treffen jeden letzten Freitag im a Bewertung und Problempflanzen a Blumenparadies Süd-West-China Münchener Orchideenmarkt Thailand, Land, Leute und Orchideentreff – Erich Wildburge Vortrag von Bert Klein, Botanische Orchideentreff	zur Begutachtung mitbringen – Franz Fuchs, Botanischer (deen – Vortrag von Walter M r spricht über Substrate und I er Garten München	! Garten Linz ucha Pflanzenpflege
29. Jul 05 26. Aug 05 30. Sep 05 28. Okt 05	Vortrag von Franz Glanz und Pfla Orchideentreff Orchideen im Gargano – Votrag Orchideentreff und Pflanzentomb	von Alfred Waldner ola	inzen zur Bewerlung mitbringen
25. Nov 05 16. Dez 05	Siegerehrung der Pflanzenbewert Vortrag von Sepp Thannhauser ü Weihnachtsfeier		n mit Pflanzenverkauf
ARGE Hei	mische Orchideen - Wien/NÖ	Kleiner Saal der ÖGG Parkring 12	18:00 Uhr 1010 Wien
4. Jan 04	Treffen jeden 1. Dienstag im Me Kontaktadresse: Mag. Bernh Hausenbach 48 - 3121 Kar H. Mik - Seltene Orchideen im	ard SCHUBERT Istetten Tel : 02741-7	
ARGE Hei	mische und Mediterra	e Orchideen	
	Institut für Zoologie, Biozentrum A Kontakt: 01-4277-54490, hanne		um 19:00 Uhr
19. Jan 05 16. Fe 05	Fohringer: Rhodos Hannes Paulus: Aktuelle Bestand einige Arten gezeigt, die noch nic Loidolt: Istrien		Kreta (mit Bestäuber). Es werde
Bibliothels Die Zentralbiblionach einem Spito		z ist. In der Zwischenzeit erst	
Bromelien	runde der ÖGG	Großer Saal der ÖGG Parkring 12	18:00 Uhr 1010 Wien
	Treffen jeden 3. Montag im Mon		
Vorarlber	ger Orchideen Club	Gasthof Hirschen - 20: 6844 Altach	:00 Uhr
Treffen jeden 2.	Dienstag im Monat - Kontakt: Igor Z 31, Mobil 0676 - 5617690		eldkirch,

Alle Angaben nach bestem Wissen & Gewissen - aber ohne Gewähr - Änderungen vorbehalten

VERANSTALTUNGEN

20. bis 23.

Orchideenausstellung mit Verkauf (Hybriden und botanische Orchideen) im

Jänner 2005

Orchideenhaus der Gärtnerei Zinterhof,

3443 Sieghartskirchen, beim Erlebnisbad - 9:00 bis 17:00 Uhr

5. bis 13. März 2005 Orchideenausstellung in den Gewächshäusern der Blumengärten Wien

In Zusammenarbeit der ÖOG mit den Blumengärten Wien

29., 30. April und

Orchideenausstellung in Illertissen [Neu-Ulm]

1. Mai 2005

Die Ausstellung ist in der Schranne beim Rathaus, ein sehr schön renovierter, ehemaliger

Komspeicher. Auch der Vorplatz wird in die Ausstellung mit einbezogen.

Die Ausstellung steht unter dem Motto: "Wertvolle, besondere Muttertagsgeschenke".

Aussteller in der Schranne sind vier renommierte Orchideengärtner, jeder mit einem besonderen Angebot an

Pflanzen, die nicht in üblichen Gartenmärkten zu erwerben sind.

24. bis 26. März 2006 "20 Jahre V.O.C." Internationale Orchideenausstellung im Cubus in Wolfurt

Wechsel im Redaktionsteam des OK

Liebe OrchideenfreundInnen!

Aus gegebenem Anlaß möchte ich mich herzlich bei allen Orchideenfreundinnen und –Freunden bedanken, die mit in den letzten 10 Jahren geholfen haben, diese unsere Vereinszeitschrift zu gestalten und an "den Mann & die Frau" zu bringen.

Ich habe jetzt diese Zeitung seit 1994 betreut – 10 Jahre sind genug und ich überlasse das Feld einem jüngeren Team, das ein bischen frischen Wind und neue Ideen einbringen wird.

Das Neue Team – Thomas Seidl, Werner Blahsl und Walter Bauer – wird den OK ab der Nummer 2 / 2005 betreuen und produzieren … lassen Sie sich überraschen I

Daß ich die Redaktion abgebe, soll aber ja nicht hei-Ben, daß ich mich nun von unserem Orchideen-Kurier total abwenden werde – ich habe vor, Beiträge und/oder Übersetzungen von Artikeln zu veröffentlichen und so weiterhin an der Zeitung mitzuarbeiten. Ich wünsche mir vor allem, daß dem neuen Redaktionsteam Vertrauen und Kooperation entgegengebracht wird – ohne die Mitarbeit der Mitglieder ist die Erstellung einer Vereinszeitung, die ja ein Bindeglied zwischen allen Mitgliedern sein sollte, nicht leicht ...

Ich bedanke mich für die Mitarbeit in den vergangenen Jahren

MANFRED SCHMUCKER

Zur Orchideenschau in den Blumengärten Hirschstetten

Wie immer bittet die ÖOG um Mithilfe bei der großen Ausstellung in Hirschstetten vom 5.-13. März 2005 Öffnungszeiten 9:00 – 17:00, Dienstzeiten 9:00-13:00/13:00-17:00 Uhr. Aufbau vom 25. Februar - 4. März I.

Da es bei der letzten Ausstellung zu Unstimmigkeiten die Einteilung betreffend gekommen ist, bzw. einzelne Mitglieder für ihre private Anwesenheit Aufwandsentschädigungen einforderten, muss die Einteilung der einzelnen Dienste so früh als möglich erfolgen. Ich bitte Sie daher, mich persönlich in dieser Angelegenheit zu kontaktieren, um einen möglichst reibungslosen Ablauf zu ermöglichen. Nur Dienste, die auf diese Weise erfasst wurden, werden bei etwaigen Entschädigungsleistungen berücksichtigt.

Ich bin bei den Weihnachtstombolas anwesend, um Ihre geschätzte Meldung entgegenzunehmen; geben Sie bitte Ihre Adresse/Telnr./Fax/E-mailadresse und die Art des Dienstes (Aufbau / Beratung / Aufsicht / Türdienst (nur SA-SO) / Kassendienst / Führungen) bekannt.

Ich ersuche Sie Ihre Wünsche bis 20. Dezember an folgende Adresse/oder mich persönlich zu richten:

Mag. Ingrid Windisch 02242/70667(Tel u.Fax)

bzw.windischmanfred@aol.de

Auf zahlreiche Meldungen hoffend und mit besten Grüßen Mag. Ingrid Windisch

Mitteilung für die Wiener Orchideenfreundlanen

Liebe Orchideenfreunde!

Wer unsere Orchideenabende mit vielen interessanten Vorträgen und Pflanzenbesprechungen regelmäßig besucht, dem wird sicher schon das bedauerliche Schrumpfen der Besucherzahlen in der letzten Zeit aufaefallen sein.

Wir - eine kleine Gruppe von Nicht-Funktionären haben diesen besorgniserregenden Zustand bei einer der letzten Zusammenkünfte in Meidling im Zuge einer Diskussion aufgegriffen und beschlossen, den Ursachen auf den Grund zu gehen.

Da es uns ein großes Anliegen ist, das Interesse an den Zusammenkünften wieder zu stärken, haben wir mit der Vereinsleitung vereinbart, am 17. Februar 2005, um 19 Uhr, im Restaurant Fischer einen Diskussionsabend zu diesem Thema abzuhalten und ersuchen Sie um rege Teilnahme.

An diesem Abend findet kein Vortrag statt!

Die Pflanzenbewertung ist davon jedoch nicht betroffen und findet wie üblich statt.

Unser Appell an alle (eventuell schon uninteressierte) Mitglieder: Nehmen Sie möglichst zahlreich an der Diskussion teil und bringen Sie Ihre Vorschläge zur Verbesserung der Situation ein – diese Vorschläge werden protokolliert und schriftlich der Vereinsleitung übergeben.

Wir hoffen auf einen gemeinsamen Erfolg und freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch!

Im Namen der Gruppe

Hedwig Gruss und Peter Schmid

(Achtung: Das Restaurant Fischer hat zum gewohnten Termin am 3. Februar Energieferien! daher der ungewohnte Termin I)

Walter Wechsberg 1940 – 2004

Wie nur Wenigen war es ihm vergönnt, einen Beruf Seine letzten Aktivjahre waren durch die allerorts geübgehabt zu haben, den andere als Hobby für sich ent- ten Einsparungsmaßnahmen auf dem Personalsektor decken. Und mit Leidenschaft hat er den Gärtnerberuf doch etwas getrübt. auch ausgeübt.

Profitiert davon haben nicht nur seine Mitarbeiter und sung - nach mir die Sintflut, und ohne mich wird alles alle. denen er mit seinen Ratschlägen helfen konnte, zu Grunde gehen - sondern er hat eine kompetente sondern auch die ihm anvertrauten Orchideen.

Nicht wenige Staatsempfänge haben erst im Blumenschmuck durch seine Lieblingspflanzen die richtige Aterhalten.

Aber nur fremde Gäste zu erfreuen, war zu wenig für zuchtprogramm eine bessere Lebensgrundlage geihn. Ganz leise hat er auch eine beachtliche Sammlung schaffen werden kann, als mit dem Abholzen des Urbotanischer, also für den Kenner interessanter Orchideen aufgebaut und mit künstlicher Vermehrung den Naturschutzgedanken nicht zu kurz kommen lassen.

Die Österreichische Orchideengesellschaft erinnert sich die Pflanzen leiden, hat er sich unerwartet für immer dankbar an die Überlassung von Überschusspflanzen für verabschiedet. wenig Geld zu unseren Weihnachtsveranstaltungen. Er war immer bescheiden und hat sich nie in den Vor-Nicht vergessen zu erwähnen will ich auch seine Fach- dergrund gedrängt, trotzdem wird er uns sehr fehlen. beiträge und die launigen Artikel für unsere Vereinszeitschrift.

Nichtsdestoweniger ist er nicht gegangen mit der Auffas-Nachfolge aufgebaut.

Für ihn aber vielleicht das Wichtiaste in seinen letzten Arbeitsjahren war das Projekt mit den M`bya-Guaranimosphäre für eine Verständigung auf höchster Ebene Indianem in Argentinien. Hier konnte er persönlich den Einheimischen beibringen, dass mit einem Orchideenwalds.

In der kalten und lichtarmen Jahreszeit, unter der auch

Heinz Mik

Cedenkfeier mit bitterem Beigeschmack

Am 24.11.2004 fand im großen Saal der Gartenbaugesellschaft eine Gedenkfeier für den verstorbenen Walter Wechsberg statt.

Der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt.

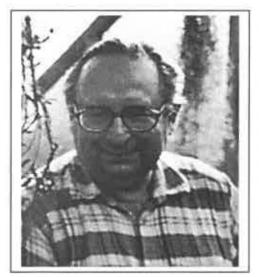
Da Herr Wechsberg seinen Körper der Medizin vermacht hatte gab es kein Begräbnis, sondern nur diese Feier. Es waren etliche Redner bemüht, das Wirken und den Menschen Walter Wechsberg ins rechte Licht zu rücken und sein freundliches hilfbereites Wesen zu beschreiben.

Alle waren da, seine Familie, Freunde, Botanischer Garten, Mit-

arbeiter von Schönbrunn, Hirschstetten, Mitglieder der mehr im Verein wohl, treten aus oder kommen nicht Gartenbaugesellschaft, Frau Mag. Waldheim sogar mehr zu den Vereinsabenden. Franz Fuchs vom Botanischen Garten Linz scheute den Ein wenig mehr Umsicht mehr Miteinander mehr weiten Wea nicht.

Umso verwunderlich war es, dass kein einziges Mitglied Walter Wechsberg war einer der nettesten und der Orchideengesellschaft anwesend war. Kein Funktionär, kein offizieller Vertreter der Gesellschaft hatte es der mich gerne an unsere Treffen in den Schönbrunner Mühe wert gefunden Walter Wechsberg für sein jahre- Glashäusern erinnern. Ich habe sehr viel von ihm über langes Engagement und sein wirken für unseren Verein Orchideen gelernt. zu danken.

Ob es Rückschnitte waren, fachliche Auskünfte, Führungen durch die Glashäuser, er war immer bereit mit Rat Danke Walter Wechsberg und Tat zu helfen. Vor allem sein freudliches Wesen zeichnete ihn aus. Vielen Mitaliedem hatte er geholfen



und keiner war dort um ihm auf diese Art ein wenig zu danken. Dass kein offizieller Vertreter der Orchideenaesellschaft send war und ein paar nette Worte sprach, stieß bei vielen der Teilnehmer auf Unverständnis und Kopfschütteln. Zu diesem Zeitpunkt schämte ich mich und bedauerte es, ein Mitglied der Orchideengesellschaft zu sein.

Dieses Verhalten spiegelt zur Zeit das Klima in unserem Verein wieder, Streitereien keine Transparenz und vieles mehr. Viele Mitglieder fühlen sich nicht

Herzlichkeit würde dem Verein sicherlich nicht schaden. liebenswürdigsten Menschen die ich kannte ich werde

Er wird immer einen Platz in meinem Herzen haben.

Bild : ÖGG Fr. Dr. Edith Hanna

Andreas Axmann



Aktueit

Forum

Uber uns

Kontakt

Links

Programmo

Gedenkfeier Walter Wechsberg

Die Österreichische Gartenbau-Gesetlechaft eftrukt eich gemeinsam mit den Bundesgeran Wie bruck und der Vereinigung der Schünbrunner Gärtner zu einer gemein

r unseren besignderen Freuerd lind Fordere

Dia Feier Andet em 24 Nevember 2004 um 14 Uh im Großen Seel der 090,

Padding 12/3/1 (Eingerig Sai enbaupremenade), 1919 Ween statt

Blumanapunden aind zicht müclich, da Herr Warbabara seinen Kösser dem Anatorolachen Institut der Unwereität Wijen überschneben bat und kein Begrabnis statifindet in seinem Binne ersachen wir Sie staff Blucken für sein-Projekt, dem Orchideenzuchtprogramm zur Erhaltung aden det Mi bya-Guarani-Indianer in Argentinien zu en kto Nr. 08373989700, BLZ 12000 Bank Austria, lautend auf VIC Women's Group, esty Fond für die is bys-Guarani-indiane



Die Österreichische Gartenbaugesellschaft schickt zwar immer wieder diverse Presseaussendungen zu irrelevanten Veranstaltungen - die Verständigung zur Gedenkfeier Walter Wechsbergs konnte ich nur hinterher in den Archivseiten des Google finden ... 😢

00G-Landesgruppe Kärnten

Vorbemerkung: dieser Beitrag erscheint leider später als gedacht; durch einige nicht mehr zu verifizierende Mißgeschicke (wie verlorengegangene e-mails, etc) ist diese Übersicht der Aktivitäten unserer Freunde in Kämten erst jetzt zu sehen ... die Redaktion bittet um Nachsicht

Am 28.5.2004. fand der monatliche Clubabend der Landesgruppe statt, welche seit der Neuwahl des Kärntner Vorstandes am 30.4.2004. im Gasthof BACHER in Villach - Vassach eine neue Bleibe gefunden hat. Vorstand und alle Mitglieder sind über diese neue Heimstätte restlos begeistert, bietet dieses Haus im Clubraum ausreichend Platz und vor allem beste Küche.

Es gab von der Landesleiterin einen Rückblick auf dreieinhalb Jahre Vereinsgeschehen. Es wurden in dieser Zeit die monatlichen Clubabende, Ausflüge

und Orchideenwanderungen, die Präsenz der Landesgruppe in Hirschstätten 2003, sowie zwei Orchideengusstellungen abgehalten, wobei vor allem der letzten Ausstellung im Villacher Stadtgarten ein großer Erfolg beschieden war. Sie bedankte sich auch bei ihrem ehemaligen Vorstand und allen Mitaliedern für die Mithilfe bei den durchgeführten Aktivitäten und der guten Zusammenarbeit.

Für den ehemaligen Vorstand, dem Pflanzenexperten Dipl. Ing. Erich Wildburger, dem Jahresbewerter Richard Tronegger, den Schreibern Rosi Bacher, Michi Forstner, sowie Uta Prünster, der Kas-

sierin Irmgard Marchetti, dem Bibliothekar Dolfi Kofier und unserem Doyen Gustl Maratschniger gab es in Form von Sekt - (die Flaschen wurden mit einer gravierten Orchidee - gestaltet von Michi Forstner) - ein kleines Präsent.

Ein besonderer Dank gebührt auch dem ORF -KÄRNTEN HEUTE - TEAM mit seinem Redakteur Horstl Ebner, der im Vorfeld der Ausstellung und auch bei der Ausstellung selbst eine phantastische Berichterstattung gestaltete.

Die Landesgruppe bedankte sich bei Redakteur Horstl Ebner und seinem Team für diese hervorragenden Aussendungen mit einer Auszeichnung in Gold, die von Sonja Truppe und Gerhard Regenfelder am 17.3.2004. in der ORF Redaktion übergeben wurde.

Darauf wurde die Neuwahl des Vorstandes durchgeführt, der Wahlvorschlag wurde einstimmig - ohne Stimmenthaltung - von den Mitgliedern gewählt und angenommen.

Der Vorstand setzt sich seit 30.4.2004. wie folgt zusammen:

Landesleiter: Sepp Hager
LL. Stytr. Gerhard Regenfelder
Kassier: Gerhard Krippner
Schriftführer: Michael Forstner
Schriftführer Stytr. Rosi Bacher

Kooptiert in den Vorstand auf Antrag von Sonja Truppe beim Monatsabend am 28.5.2004. wurde Dipl. Ing. Erich Wildburger.

Bibliothekar: Dolfi Kofier

Delegierte: Gustl Maratschniger Richard Tronegger Anton Brandner



Sonja Truppe und Gerhard Regenfelder bedankten sich bei Horst Ebner (ORF) für die Berichterstattung zur Orchideenausstellung

Kassenprüfer:

Dipl.lng. Erich Wildburger Dolfi Kofier und Ernst Ritzer

Am 29.2.2004. besuchten Sepp Hager - Toni Brandner und Gerhard Regenfelder die Orchideenausstellung der slowenischen Orchideenfreunde in Gorna Radogna.

Am 12.3.2004. Busfahrt nach München zur Orchideenausstellung und Besuch in Gauting bei Rosenheimer.

Am 22.4.2004. gab es im Hause Gerhard Krippner eine Vorarbeitssitzung des laut zweitem Wahlvorschlag erstellten und eventuell gewählt werdenden Vorstandes.

Am 27. und 28.4.2004. Generalversammlung der ÖOG in Gamlitz. Dabei von der Landesgruppe Kärnten: Sonja Truppe - Gustl Maratschniger - Sepp Hager und Gerhard Regenfelder.

Am 8.5.2004. Iud Sonja und Hubert Truppe den ehemaligen und neuen Vorstand in ungastliches Haus zu einem gemütlichen Beisammensein.

Beim Monatsabend am 28.5.2004 durfte der Landesleiter Sepp Hager mit seinen Mitgliedem Farn. Gerhard Krönlein aus Würzburg zu einem Pflanzenverkauf und einem wunderbaren Lichtbildervortrag begrüßen.

Auf Vorschlag des Landesleiters wurde ein Clubausflug diskutiert, wobei die Mitglieder für einen Tagesausflug votierten. Dieser Ausflug führte uns am 2.10.2004 zu Glanz und Rosenheimer, wobei 24 Mitglieder teilnahmen.

Beim Monatsabend am 25.6.2004 gab es von unserem Mitglied und Cuthbertsonii Experten Ernst Ritzer einen Vortrag über Wasseraufbereitung mit Osmoseanlagen.

Beim Monatsabend am 30.7.2004 begrüßte der Landesleiter einen Gast aus Salzburg - Rudi Sperer, der einen Diavortrag über Orchideen brachte.

Am Monatsabend dem 27.8.2004 durfte Gerhard Regenfelder den Landesleiter vertreten.

Unser Pflanzenexperte - Dipl. Ing. Erich Wildburger gestaltete in gewohnt kundiger Art die Pflanzenbe-

sprechung und zeigte darauf, wie man professionell umtopft und Pflanzen aufbindet. Auch über Substratmischungen wurde gesprochen. Diese Demo fand großen Beifall seitens aller Anwesenden.

Der Monatsabend am 24.9.2004 wurde vom aus dem Urlaub zurückgekehrten Landesleiter Sepp Hager eröffnet. Er durfte einen lieben Gast aus Bayern begrüßen und allen bestens bekannt, Sepp Thannhauser. Er hatte schöne Pflanzen zum Verkauf und präsentierte einen Filmvortrag über Kultur und Orchideen in Indonesien.

Beim Monatsabend am 29.10.2004 fand die Pflanzentombola statt.

Runde Geburtstage unserer Mitglieder:

Gerhard Regenfelder 17.Aug. Sechzig, ebenso Dipl.Ing. Erich Wildburger 2. Nov. Sechzig.

Fam. Hanni und Friedl Bistumer feierten den Achziger am 23.Sept. und 30.Okt.

Auch die Redaktion des OK übermittelt herzliche Glückwünsche!

Dendrobium cuthbertsonii - ein Dschungel-Juwel

WOLFGANG H. BANDISCH

Es gibt so viele wunderbare Orchideen-Arten in Papua New Guinea, daß es fast unmöglich ist, die interessanteste zu nennen. Für mich war eine der bemerkenswertesten Erfahrungen, Dendrobium cuthbertsonii an einem Naturstandort - im Tari Gap auf einer Seehöhe von etwa 2.300 m in der Southern Highlands Province zu erleben.

Dendrobium cuthbertsonii ist in New Guinea weit verbreitet und kommt von den nordwestlichen Teilen Irian Jayas entlang der zentralen Bergkette bis ins südöstliche Papua New Guinea - auf den Bergen der Milne Bay Province - vor. Die Art wurde auch auf Goodenough Island und den südöstlichen Bergen von New Ireland gefunden.

D. cuthbertsonii scheint Standorte zu besiedeln, an denen es häufig regnet, wobei die Regenfälle weder täglich noch durchdringend sein müssen. Auf den Berghängen, die zum Tari Gap hinaufführen, kann die Temeratur tagsüber bis auf 25°C steigen und des nachts bis auf 5°C sinken. Entlang der Bergrücken herrscht konstant Luftbewegung und in höheren Lagen herrschen fast den ganzen Tag heftige Winde vor. Die Luftfeuchte ist reliativ niedrig.

Abgesehen von den hervorstechenden Blütenfarben ist eine der seltsamen Eigenheiten der Art die "Warzigkeit" der Blätter und Ovarien. Der Zweck dieser "Warzen" ist unklar, es wird abgenommen, daß sie bei der Wasserkondensation helfen. Es ist keine andere Orchidee bekannt, bei der die Blattepidermis ähnlich aussieht. Auch die Blüten haben eine unübliche Eigenschaft: aufgrund der extremen Flexibilität des Pedicels hängt die Blüte durch ihr Gewicht herunter und liegt auf den Blättern auf. Die Blüten sind nicht resupiniert, das heißt daß das Labellum den oberen Teil der Blüte bildet.

Entlang der Straße von der Ambua Lodge zum Tari kann man die terrestrische Lebensweise der Art gut beobachten. D. cuthbertsonni wächst in Massen entlang der Straßenböschungen, die so gut wie keine anderen Pflanzen beherbergen mit seinen Wurzeln bis zu 8 cm tief in der lehmigen Erde. Das sind wunderbare Anblicke, weil die "elektrisch-roten" Blüten so stark mit der öden Umgebung kontrastieren. Abseits der Straßenböschungen ckann man D. cuthbertsonii am Waldrand im Boden wachsend sehen, oft als einzige Bodenvegetation. An einigen Stellen ist es fat unmöglich, nicht auf die Pflanzen zu treten, in solchen Mengen wachsen sie dort. Dabei ist noch anzumerken, daß die Straßenböschungen oft so gut drainiert sind, daß sogar Moose Probleme haben, sich hier zu etabligen.

Die häufigste Farbe der Blüten ist ein helles Rot wobei Kombinationen von Rot und Gelb in den Sepalen und Petalen oder Lippe häufig sind. Andere, relativ häufige Farben sind Pink und Kombinationen von Pink mit Weiß in den Sepalen und Petalen. Eine Pflanze seigte eine pink Blüte mit einer gelb-orangen Lippe.

Einige 100 m die Straße weiter hinauf ändert sich die Vegetation dramatisch. Der Boden ist mit einer dicken Schicht Moos bedeckt, Nester eines heimischen Grases [Pitpit], krautige Pflanzen und Büsche tauchen auf. Auch hier kann man eine Vielfalt von D. cuthbertsonii zusammen mit anderen Pflanzen wachsen sehen - Orchideen und Zwergformen von Rhododendron. Die Wurzeln der D. cuthbertsonii wachsen durch die Moosschicht und können sich bis in den

Mutterboden vorarbeiten. Man findet hier Pflanzen, die in vollem Sonnenlicht oder im Halbschatten von Büschen wachsen. Außerdem kann man eine breites Spektrum von Blütenfarben beobachten.

Die Art scheint hier weit verbreitet zu sein, obwohl von den etwa 400 Pflanzen, die ich genauer betrachtete nur zwei eine Samenkapsel hatten. Des öfteren kann ein D. cuthbertsonii als Solitärpflanze in einer Straßenböschung wachsen wobei die nächste Population hunderte Meter entfernt sein kann. Das wirft natürlich die Frage auf, wie die Blüten bestäubt und die Samen verbreitet werden. Tom Reeve, ein Botaniker, der in den frühen 70er-Jahren die Liagam Orchid Collection anlegte, berichtete, daß Honigsauger der Gattung Melidectes die Blüten nach Nektar absuchen. Da die Pflanzen fast immer terrestrisch wachsen - also ca 5 bis 8 cm hoch - erscheint die Samenverbreitung durch Windeinwirkung nicht sehr erfolgreich. Allerdings kann man die Art in den unmöglichsten Örtlichkeiten finden.

Fährt man die Bergstraße weiter hinauf zum Tari Gap ändert sich die Vegetation von dichtem Wald zu Hochland-Feuchtbiotopen und Mooswald. Die Gipfel der umgebenden Berge sind bis zu 3.700 m hoch und fast ständig in Wolken verborgen. Die Hochland-Feuchtbiotope sind ein unheimlicher Anblick, das Plateau am Tari Gap ist dazu noch mit einem graugrünen, steifblättrigen Gras bedeckt.

Zwischen den Grasbüscheln wachsen kleine Blumen mit weißen und blauen Blüten, dazwischen kleine Horste von Spathoglottis parviflora. Außerdem wächst hier ein weißblütiges Zwerg-Rhododenron.

Die höchsten Pflanzen des Marschlandes sind Cycadeen, einige davon Trägerbäume für Dendrobium sulphureum und gelegentlich auch *D. cuthbertsonii*. Der Untergrund ist durchdringend naß und Gummistiefel sind hier sehr anzuraten.

Die Berge ringsum sind mit Mooswäldern bedeckt. Im Marschland sind kleine Flecken von Mooswald zu finden. Wenn man eines dieser Wäldchen betritt, ändert sich die Landschaft dramatisch. Draußen, im Marschland, erscheint das Klima so unwirtlich, daß nur die zähesten Pflanzen überleben können. Im Inneren der Mooswäldhen ist der reiche Pflanzenbesuchs faszinierend. Südbuchen [Nothofagus], Stamm und Äste dick mit Moos überwuchert, große Baumfarne und Riesenpandanus lassen einen meinen, in einer urzeitlichen Landschaft gelandet zu sein.

Der Waldboden ist mit gefallenen Stämmen und Ästen bedeckt, dicke Moospolster, Lianen und Büsche lassen den Wald fast undurchdringlich erscheinen. Alles ist tropfnaß; die wassergetränkten Moospolster werden oft so schwer, daß dünnere Äste unter deren Gewicht abbrechen. Die feuerwehr-roten Blüten von D. cuthbertsonii bilden hier einen wunderbaren Kontrast zu

den grau-grünen Farben der Moospolster. Sie wirken wie kleine Edelsteine, die den Blick fangen - vom Waldboden bis hoch hinauf in die Kronen der Bäume. Sie sind hier überall, Farbenblitze im Wald. Zumeist in kleinen Büscheln mit bis zu 20 Blüten. Die Pflanzen sind hier nicht an den Bäumen angewachsen, sie schieben ihre Wurzeln in die äußeren Schichten der Moospolster. Entland der Ränder der Wäldchen sind sie zahlreicher, weil hier die Sonne gelegentlich das dichte Blätterdach durchdringen kann. Weiter als 30 m von Waldrand entfernt kann man sie nur selten beobachten.

Eine interessante Beobachtung konnte an drei genauer betrachteten Moospolstern gemacht werden. Die Farben differierten hier auf bemerkenswerte Weise. In einem Moospolster fanden wir vor allem rote und rotgelbe Formen mit wehr wenigen der pink Varietät. In einem anderen Polster schienen Pink und Rot zusamen mit den rot-gelben Formen gleichmäßig verteilt, während im dritten Moospolster unübliche Farben wie Weiß, Gelb und Hellrosa zu sehen waren - sowohl einfärbig als auch in 2-farbigen Kombinationen.

Sowohl die Blütengröße als auch die Blattgröße ist starker Variation unterworfen. Wir fanden dafür keinerlei Erklärung, da Pflanzen jeder Größe oft dicht nebeneinander wachsen.

Kultivation von *D. cuthbertsonii* in Kimazonen, die sich von seinen natürlich Standorten wesentlich unterscheiden, scheint extrem schwierig zu sein. Sowohl die Montage auf Farnwurzelbretter als auch Topfkultur sind erfolgreich, obwohl des öfteren Pflanzen ohne besonderen Anlaß versterben. Eine der Erklärungen war dei, daß sich manche Pflanzen "zu Tode blühen". Allerdings dürfte diese Vermutung nicht zutreffen, da die Pflanzen an den Naturstandorten das ganze Jahr sehr reich blühen. Von kultivierten Pflanzen wurde berichter, daß die Blüten bis zu 8 Monaten an den Pflanzen verblieben.

Nach meinen Beobachtungen an den Naturstandorten scheint es am besten zu sein, die Wurzeln konstant feucht zu halten, während Blattwerk und Blüten trocken bleiben. Die trifft auf alle beobachteten Pflanzen terrestrische und epiphytische - zu.

Elanbee Orchids

http://members.optusnet.com.au/bdobson/http://members.optusnet.com.au/bdobson/Dendrobium%20cuthbertsonii.html

Mit Hilfe von Google gefunden (anläßlich der vielen Texte zu D. cuthbertsonii in den letzten Monaten :-) von G. Pratter [Wien] übersetzt von MS



... für Liebhaber, Sammler und Einsteiger Reiche Auswahl an Wildformen und Hybriden

Orchideen KOPF

Hindenburgstraße 15
D - 94469 Deggendorf
Tel: 0049-991-371 51 - 0
http://orchideen-kopf.de/
orchideen@orchideen-kopf.de

Wir bitten um Voranmeldung zur besseren Betreuung unserer Besucher

Manfred Meyer's

Orchideenkulturbedarf

Orchid Quick - Pflanzennahrung - Pflanzenschutz - Orchid Keiki Fix
Pflanzgefäße - Orchid Chips Pflanzstoff - Fensterbank-Sets - Aussaatlabor-Einrichtung
Wärmeunterlagen - Nährböden der Original SLB-GD-MS-TGL-Reihe
Wachstumsleuchten - Wuchsmittel 99 g - Kleingewächshäuser Gewächshäuser - Ventilatoren, Luftumwälzer, Luftbefeuchter,
Umkehr-Osmose-Anlagen, Fog System
NEU im Programm: Vitanal 100% biologisches Nährstoffkonzentrat
ENVIRepel Knoblauch-Spritzmittel - MAIROL mit Hopfenextrakt
Verkauf und Auslieferung durch
Pflanzenbedarf

IRIS

E. Reitarich Steinbauergasse 36, 1120 Wien Tel 01-- 817 79 00 - Preisliste auf Anfrage

Durchsichtige Rundtöpfe

in den Größen 12 cm und 13 cm Ø ab sofort erhältlich bei Pflanzenbedarf IR IS - 1120 Wien, Steinbauergasse 36

Angebot Flaschenkinder

Lotte + Thomas Ederer vermehren nun schon seit einigen Jahren sehr erfolgreich Naturformen und interessante Primärhybriden – der Umfang der vermehrten Species ist mittlerweile sehr umfangreich, daher das folgende Angebot an alle Orchideenfreundlinnen der ÖOG.

lst eine Kultur als pikierfähig gekennzeichnet, dann sind die Jungpflanzen groß genug zum Akklimatisieren. Alle Gläser mit einem "nein" bei "pikierfähig" können nur bei Abholung gekauft werden und müssen bis zum Akklimatisieren noch ein paar Monate wachsen (Liste Stand 2004-03-30)

Name	pikierfähig
Aerangis mystacidii	nein
Sedirea ja ponica	nein
Bifrenaria atropurpurea	nein
Brassavola nodosa x Sophronitis cocci- nea	ja
Bulbo hyllum echinolabium 818	a
Bulbophyllum lobbii 099B301-1 x B. phalaenopsis 097B58-1	ja
Bulbo hyllum saltatorium var. saltatorium	a
Campylocentrum micranthum (Trinidad)	nein
Cattleya dolosa	nein
Cattleya harrisoniana	nein
Cattleya loddi esii alba	nein
Cattle a mossiae	nein
Caularthron bicornutum (Trinidad)	nein
Chysis laevis 129/91	nein
Cirrho etalum longiflorum 204/95	nein
Cochleanthes amazonica x discolor	nein
Encyclia diota	nein
Encyclia fragans (Trinidad)	nein

Epidendrum perpax	ja
Eµidendrum rigidum	a
Laelia endsfeldzii	ia
Laelia glauca	nein
Laelia lundii 279	ja
Laelia xanthina	nein
LC schilleriana	nein
Oeceoclades maculata (Puerto Rico)	nein
Oncidium hians	a
Papilionanthe Miss Joaquim St. Lucia	Ja
Pleione aurita 1052	Nein
Pleione formosana	Nein
Pleurothallis pluriracemosa	Nein
Polystachya tessellata	Ja
Paygmorchis pusilla (Trinidad)	Ja
Sophronitis brevipedunculata	Nein
So hronitis cernua	Nein
Spataglottis plicata (St. Lucia)	Ja
Stanhopea inodora	Ja
Vanda parviflora	Nein

Diese Liste beinhaltet keine Preisangaben da sich die Pflanzen zum Teil in unterschiedlich großen Gläsern befinden und daher der Preis etwas schwankt (abhängig von der Pflanzenanzahl pro Glas). Auf Anfrage geben wir gerne die verfügbaren Stückzahlen und Preise bekannt.

Lotte + Thomas Ederer - 02167-20275 mehr unter : www.orchideenvermehrung.at

geöffnet Mittwoch bis Samstag und 1. Sonntag im Monat von 10:00 bis 18:00 Uhr Postversand – Euro 15.—für ein 5 kg-Paket



www.akerne-orchids.com





NEU - "tropic" und "exotic"!



Orchidarium



Wintergarten



Gartenbau

PLANTFOG Befeuchtungstechnik ist nun in der Lage, das komplette Spektrum von Befeuchtungsanlagen zur Klimatisierung von

- Orchidarien und Terrarien
- Fensternischen und Zimmergärten
- Wintergärten
- Kleingewächshäusern bis zu
- Großanlagen für kommerziellen Gartenbau und Forschung

abzudecken.

Anlage	Anwendungsgebiet
tropic	"tropic" bietet Kleinanwendern wie Besitzem von Orchidarien oder Terrarien eine wirkliche Feinstnebel-Anlage zu einem extrem günstigen Preis: Pumpe samt Zubehör mit 1 Nebeldüse anschlußfertig für Volumina bis 2 m³ Euro 199 excl. Versandkosten
exotic	Kleine Hochdruck-Nebelanlage für Kleingewächshäuser, Wintergärten, etc mit umbauten Grundflächen ab 10 m² bis ca. 30 m² mit bis zu 18 Nebeldüsen, automatischer Steuerung von 199 bis 499 Euro excl. Versandkosten
fogtronic ®	NEU I Digitale 5-Kanal-Steuerung mit individueller Pro- grammierung inclusive Gießmodi, Intervallpro- grammierung mit Temperatur- oder Feuchtefühler
profi-plus	Hochdruck-Nebelanlage für Kleingewächshäuser, Wintergärten, etc mit umbauten Grundflächen ab 10 m² bis ca. 300 m² mit automatischer Steue- rung und einem Regelkreis (jederzeit erweiterbar) Mindestgarantie 3 Jahre
	ab Euro 2.500
Garantie	Garantie für Pumpen und Steuerungen 1 bis 5 Jahre; Garantie für Nebeldüsen einzigartige 10 Jahre. Sollten sich Düsen nicht mehr reinigen lassen, werden sie ko- stenfrei ersetzt!

Information, Beratung, kostenlose Angebote:

PLANTFOG-NEBELSYSTEME

Constantin Dolejsi

A-2401 Fischamend, Bahnstrasse 1 Tel. 0043-2232-77 848, Fax -78 791 WWW . PLANTFOG . AT

mail: plantfog@aon.at